

Dienstleister
vernetzen sich



Projektpartner
von KommmiT

Haben wir Ihr
Interesse geweckt?



Einfacher Zugang zu Dienstleistungen und Vereinsangeboten

Dienstleister, Initiativen und Vereine bringen ihre Angebote in das Projekt und in die KommmiT-App ein. So können die Angebote komfortabel von den Seniorinnen und Senioren gefunden, abgerufen und gebucht werden.

Als Dienstleister wird so auf die eigenen Angebote aufmerksam gemacht und Neukunden können gewonnen werden. Gleichzeitig werden Seniorinnen und Senioren in ihrer Selbstständigkeit gestärkt.



Das Projekt KommmiT wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Es läuft über einen Zeitraum von fünf Jahren, vom 01.11.2015 bis zum 31.10.2020.



Folgende neun Partner aus Wissenschaft, Industrie, Praxis und öffentlicher Hand sind an KommmiT beteiligt:

STUTTGART



tp treffpunkt
50plus
begegnen · bilden · beteiligen

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG



LFK
Landesanstalt für Kommunikation
Baden-Württemberg



nubedian



Sprechen Sie uns an

Gerne können Sie telefonisch mit uns in Kontakt treten oder uns eine E-Mail schreiben. Auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Informationen rund um die Möglichkeiten in KommmiT und Hinweise zu Veranstaltungen.



KommmiT ServiceBüro

TREFFPUNKT Rotebühlplatz
c/o treffpunkt 50plus
Rotebühlplatz 28 · 70173 Stuttgart
Telefon: 07 11 / 25 26 13 20
E-Mail: info@kommmiT.info
Homepage: www.kommmiT.info

Stand: 09/2017



*Stuttgarter Seniorinnen
und Senioren vernetzen sich
im Stadtteil*





Ein Projekt für Seniorinnen und Senioren

Das Projekt KommiT stellt Seniorinnen und Senioren in Stuttgart auf komfortable Weise Informationen zum Alltag und zu Veranstaltungen im Stadtteil zur Verfügung. Auch erleichtert es ihnen, mit anderen Menschen in Kontakt zu bleiben.

KommiT steht für „Kommunikation mit intelligenter Technik“ und funktioniert über eine App für Tablet-Computer.

In der App werden Informationen zu unterschiedlichen Themen angezeigt. Man kann E-Mails schreiben, Kurznachrichten versenden und auch mit Bildübertragung telefonieren. An einem digitalen „Schwarzen Brett“ können sich alle Teilnehmenden austauschen, Gemeinschaftsaktivitäten und Veranstaltungsvorschläge einbringen. Angebote vor Ort und Dienstleistungen für zu Hause können über die App einfach gefunden und beauftragt werden.



KommiT-Begleiterinnen und -Begleiter unterstützen die Seniorinnen und Senioren und führen sie individuell in die neue Technik ein.

Die KommiT-App lässt sich in deutscher und im weiteren Projektverlauf auch in türkischer Sprache einstellen.

KommiT startet in der ersten Projektphase in Stuttgart-Mitte, -Süd, -West und -Nord. Danach folgen Feuerbach, Zuffenhausen, Teile von Bad Cannstatt und die Neckarvororte.



Individuelle Begleitung und Angebote

Seniorinnen und Senioren, die an KommiT teilnehmen, werden individuell und kostenfrei im Umgang mit einem Tablet und der KommiT-App begleitet. Maßgebend ist hierbei das eigene Tempo.

Ihnen stehen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in den KommiT-ServiceBüros mit Rat und Tat zur Seite. Die KommiT-Begleiterinnen und -Begleiter kommen auf Wunsch auch zu ihnen nach Hause. Sie alle bilden zusammen mit den Dienstleistern das KommiT-ServiceNetz.

Aus den vielfältigen Angeboten der KommiT-App lassen sich Themenbereiche, die den jeweiligen Teilnehmenden persönlich interessieren, zusammenstellen. So bleibt die App übersichtlich und leicht zu bedienen.

Für ein einfaches Kennenlernen und Ausprobieren der KommiT-Angebote wird gerne ein Tablet ausgeliehen.



Anderen helfen und selbst profitieren

Menschen, die sich bürgerschaftlich engagieren möchten, finden in KommiT ein sinnvolles Betätigungsfeld.

Als KommiT-Begleiterin und -Begleiter leiten sie Seniorinnen und Senioren an, ein Tablet und die KommiT-App zu nutzen. Ein weiteres Einsatzfeld ist die Unterstützung im Alltag, zum Beispiel bei Behördengängen.

Bürgerschaftlich Engagierte erhalten für ihre Tätigkeit kostenfreie Schulungen und können dadurch ihre technischen und sozialen Kompetenzen vertiefen. Durch den Kontakt mit anderen Menschen und die Veranstaltungsangebote wird auch das eigene soziale Netzwerk erweitert.

